

## Waldhaus, Anna-Katharina

---

**Von:** Petzke, Melanie  
**Gesendet:** Montag, 30. September 2019 08:01  
**An:** Waldhaus, Anna-Katharina  
**Betreff:** WG: Anlagen für Protokoll EÖT WP Bever  
**Anlagen:** 190712\_Erweiterung Lorenz\_Stellungnahme Dense+Lorenz GbR\_Umweltforum v. 18.06.2019.pdf; 190712\_Erweiterung\_Stellungnahme Dense+Lorenz GbR\_Sassenberg Glandorf v. 05.07.2019.pdf

### Landkreis Osnabrück

Fachdienst Planen und Bauen  
Abteilung 6.1  
Am Schölerberg 1  
49082 Osnabrück  
Telefon 0541 501 4682  
Telefax 0541 501 64682

[www.landkreis-osnabrueck.de](http://www.landkreis-osnabrueck.de)



Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht die richtige Adresse sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort die absendende Stelle und vernichten Sie diese Mail.

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte als betroffene Person bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Landkreis Osnabrück zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter folgendem Link abrufen: [www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo](http://www.landkreis-osnabrueck.de/information-dsgvo)

---

**Von:** Stefan Thebing [<mailto:thebing@peg-lv-energie.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 24. September 2019 17:53  
**An:** Petzke, Melanie  
**Cc:** Waldhaus, Anna-Katharina; Reiner Borgmeyer  
**Betreff:** AW: Anlagen für Protokoll EÖT WP Bever

Hallo Frau Petzke,

Frau Schulz hatte uns am 10.07.2019 zum Thema der 2. und 3. Reihe im Wohngebiet folgendes mitgeteilt: IO 18 und 19 liegen in Gebieten, die gemäß rechtskräftigem Bebauungsplan als WA eingestuft sind. Es wurde also keine Gemengelage zwischen WR+Außenbereich angesetzt, sondern ganz regulär 40dB. Der Bereich der „Innenbereichssatzung“ fängt erst in der dritten Reihe von Westen aus gesehen an. Die berechneten Immissionspegel der WEA an IO18 und 19 liegen im Bericht DEWI-GER-AP18-12061245-03-01.pdf bei 35 dB. D.h. wenn es nur um die WEA ginge, kann man davon ausgehen, dass auch im genannten Innenbereich der Richtwert für WR eingehalten wird. Gemäß dem Geoportal des Kreis Warendorf [http://www.kreis-warendorf.de/geo\\_web/app/?cfg=63\\_bplan&info=1#18/52.05163/8.02404/waf\\_alkisibr\\_webatlasde\\_farbezoom14-layer1-layer2-layer3](http://www.kreis-warendorf.de/geo_web/app/?cfg=63_bplan&info=1#18/52.05163/8.02404/waf_alkisibr_webatlasde_farbezoom14-layer1-layer2-layer3) wird die Innenbereichssatzung als „unverbindlich“ bezeichnet

Frau Schulz hatte uns am 31.07.2019 zum Thema der Zuschläge gem. LAI-Hinweise folgendes mitgeteilt:

Die Zuschläge wurden gemäß neuen LAI-Hinweisen angesetzt (eigentlich sogar ein bisschen höher: um auf 2dB emissionsseitigen Zuschlag für die geplanten WEA zu kommen, habe ich die Produktserienstreuung mit 1.5 dB angenommen. Für nicht dreifach vermessene WEA ist eigentlich ein Zuschlag von 1.2 dB vorgesehen. Laut LAI-Hinweisen sind eigentlich gar keine emissionsseitigen Zuschläge gefordert, da bei unvermessenen WEA sowieso am Standort nachvermessen werden soll [LAI-Hinweise Kapitel 3a] haben wir aber trotzdem gemacht, weil die Herstellerangabe selbst noch keine Unsicherheiten enthält). Die Zuschläge im Sinne einer oberen Vertrauensbereichsgrenze wurden vom LAI eingeführt, um sicherzustellen, dass die Prognose "auf der sicheren Seite" liegt. Zur Zeit gibt es eine solche Forderung nur bei WEA, nicht bei anderen Schallquellen.

Anbei erhalten Sie des weiteren zwei Stellungnahmen von Herrn Lorenz vom 12.07.2019 bzgl. der Einwendungen des Umweltforums sowie der Gemeinden Glandorf und Sassenberg.

Für Rückfragen stehe ich weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Thebing

Bürgerenergiegesellschaft Windpark Bever GmbH & Co. KG  
Bornweg 28  
49152 Bad Essen

Tel.: 05472/9597680

FAX: 05472/9597685

Mobil: 0162/1060312

E-Mail: [thebing@peg-lv-energie.de](mailto:thebing@peg-lv-energie.de)

Sitz der Gesellschaft: Bad Essen

AG Osnabrück HRA 203880

Geschäftsführung: Martin Andrees, Reiner Borgmeyer, Stefan Thebing